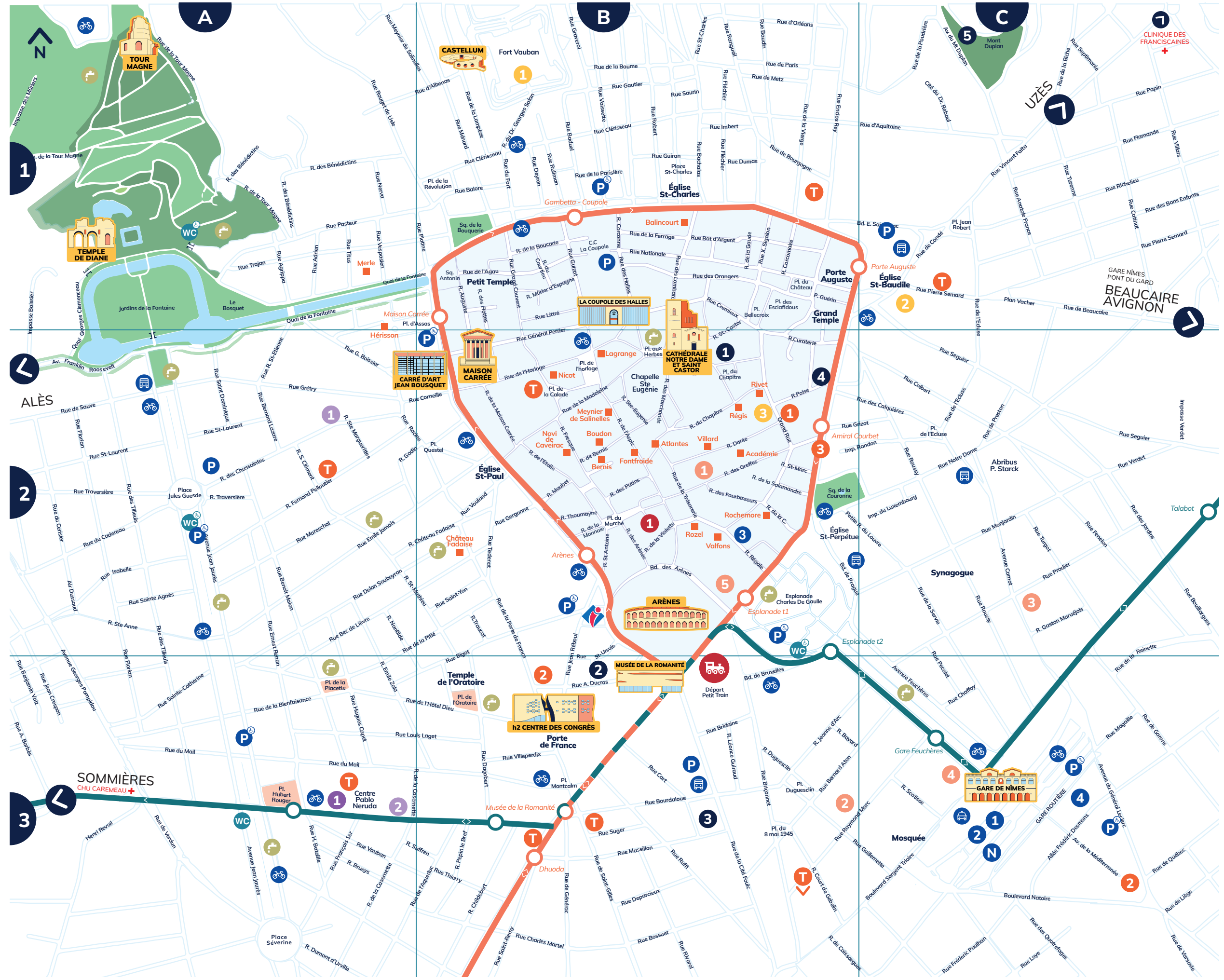




- Tourismus**
 - 1 Fremdenverkehrsamt.....B2
 - 2 Kartenverkauf für die Arena.....B2
 - 3 Minizug.....B3
- Verwaltung**
 - 1 Rathaus.....B2
 - 2 Departementverwaltung-Präfektur.....B3
 - 3 Stadtarchive.....C2
 - 4 Verwaltungsgericht.....C3
 - 5 Justizpalast.....B2
- Kultur**
 - 1 Jesuitenkapelle.....B2
 - 2 Kinos.....B3/C3
 - 3 Jules Salles Galerie.....B2
 - 4 Theater.....A2/A3/B1/B2/B3/C1
 - 5 Patrizierhäuser.....A1/B2
- Hochschulen**
 - 1 Universität für Rechts-und Geisteswissenschaften.....B1
 - 2 Universität für Wissenschaften.....C1
 - 3 Hochschule der schönen Künste.....B2
- Museen**
 - 1 Musée du Vieux Nîmes.....B2
 - 2 Musée des Cultures Taurines Henriette et Claude Viallat.....B3
 - 3 Musée des Beaux Arts.....B3
 - 4 Museum d'Histoire Naturelle.....B2
 - 5 Planetarium.....C1
 - 6 Carré d'Art Jean Bousquet / Musée d'Art Contemporain.....B2
 - 7 Musée de la Romanité.....B3
- Transport**
 - 1 Bahnhof SNCF Nîmes Zentrum.....C3
 - 2 Busbahnhof.....C3
 - 3 Verkehrsverbund.....B2
 - 4 Transport LIO.....C3
 - 5 Tiefgarage.....A2/B1/B2/B3/C1/C3
 - 6 Bushaltestelle.....A2/B2/B3/C1/C3
 - 7 Taxis.....C3
 - 8 Pendelbus Flughafen.....C3
 - 9 Tram/Bus T1.....B1/B2/B3
 - 10 Tram/Bus T2.....A3/B2/B3/C2/C3
 - 11 NemoVélo - Leihfahrräder
- Sports**
 - 1 Schwimmbad Pablo Neruda.....A3
- Sozial**
 - 1 CCAS.....A2
 - 2 Sécurité Sociale - CPAM.....A3
- Wasser**
 - 1 Trinkwasserstelle



175



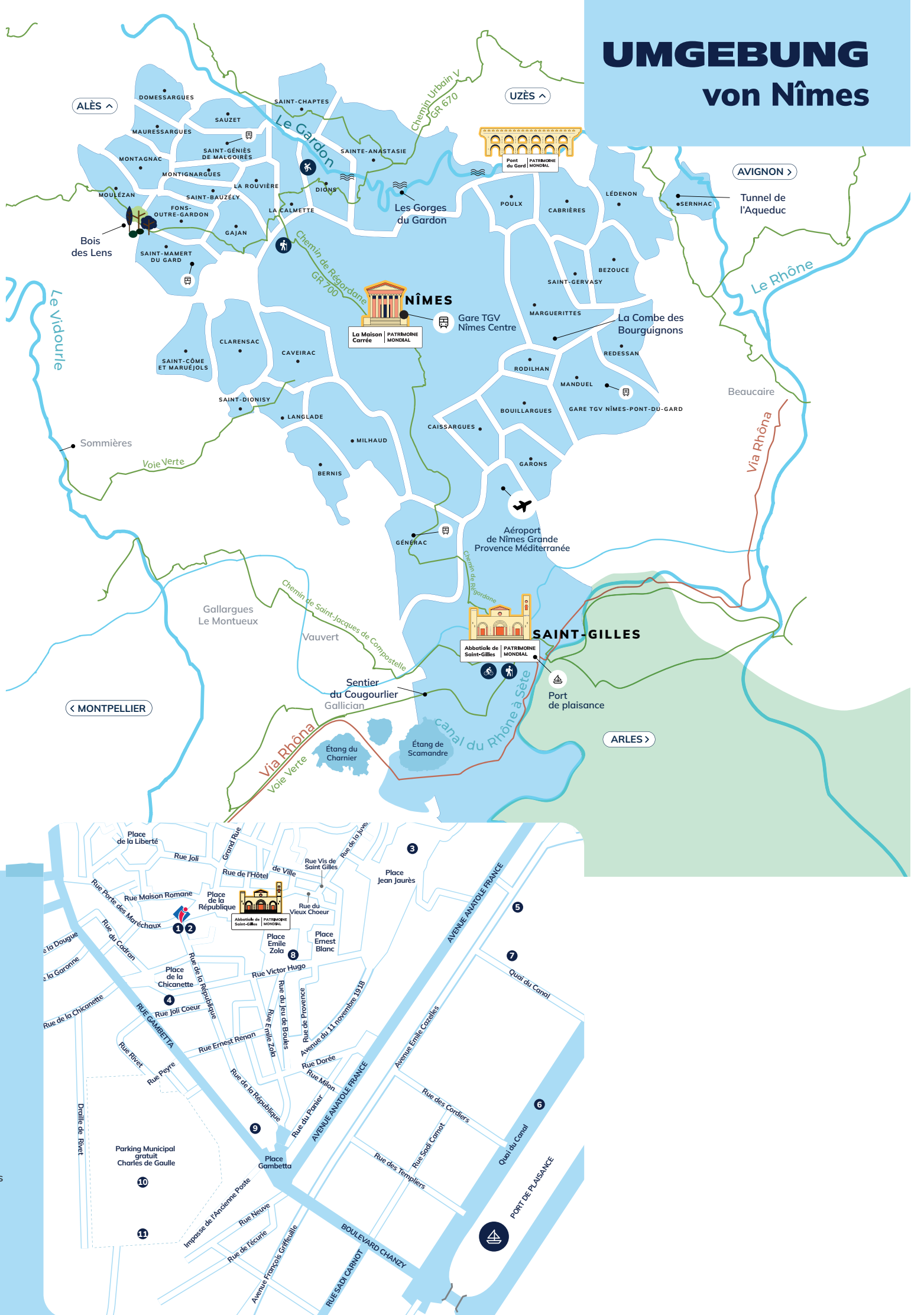
Nîmes STADTRAND

- Sports**
 - 1 Petanquespiel
 - 2 Parnasse
 - 3 Schwimmbad Aquatropic
 - 4 Skate Park
 - 5 Bowling
 - 6 Olympiaschwimmhalle
 - 7 Stadium des Costières
 - 8 Stadium Marcel Rouvière
 - 9 Eissporthalle
- Arbeit**
 - 1 France Travail
- Kultur**
 - 1 Ausstellungspark
 - 2 Multiplex-Kino Kinopolis

- Sozial**
 - 1 CAF
- Polizei / Justiz / Militär**
 - 1 Polizei
 - 2 Gendarmerie
 - 3 Stadtpolizei
- Verwaltung**
 - 1 Departementarchive
 - 2 Landwirtschaftskammer
 - 3 Nîmes Métropole
 - 4 Handwerkskammer
 - 5 Handelskammer
- Transport**
 - 1 PendlerParkplatz
 - 2 Mitfahrgelegenheit
 - 3 Pendelbus Flughafen
 - 4 Tram/Bus T1
 - 5 Tram/Bus T2
 - 6 NemoVélo - Leihfahrräder

SAINT-Gilles

- 1 Fremdenverkehrsamt
- 2 Haus der Weine
- 3 Rathaus
- 4 Städtische Polizei
- 5 Arena Emile Bihau
- 6 Flughafen
- 7 Mediathek Emile Cazelles
- 8 Pavillon der Kultur und des Kulturerbes
- 9 Jean-Cazelles-Saal
- 10 Kostenlose Parkplätze
- 11 Parkplätze mit Service für Wohnmobil (13 Stellplätze)



UMGEBUNG von Nîmes



DAS STADTWAPPEN

Im Jahre 31 v.Chr., besiegt Oktavus die Flotte von Antonius und Kleopatra in Actium. Er erstellt neuen Frieden und sichert sich so die Herrschaft über Ägypten. Augustus ist geboren. Eine Münze wird zur Feier dieses Anlasses in Nîmes geprägt. Auf der Münze sieht man ein an eine Palme gekettetes Krokodil mit einem Lorbeerkranz, welches das besiegte Ägypten symbolisiert. Diese Münze wurde im 16. Jh. neu entdeckt und im Jahr 1535 erhält die Stadt die Erlaubnis von König Franz I. die Palme mit dem Krokodil zu ihrem Stadtwappen zu machen. Seit dieser Zeit ist das Wappen der Stolz der Bewohner der Stadt. Im Jahr 1986 entsteht ein neuer Entwurf des Wappens, gezeichnet von Philippe Starck. Das Wappen ist überall in der Stadt zu sehen, sogar auf den Bronzenägeln, die die Pflastersteine der Altstadt schmücken (sie stehen in der Boutique des Tourismusbüros zum Verkauf).

DIE URSPRÜNGE DES DENIM-STOFFES

Im 17. Jahrhundert war Nîmes für seine Textilmanufakturen berühmt. Die Kaufleute handelten damals hauptsächlich mit Tuch und Seide. Nach und nach wird die Herstellung diversifiziert. Man importiert Baumwolle und später Indigo, diese Pflanze liefert eine blaue Farbe, die ebenso schön wie wirtschaftlich ist. Es entsteht der Serge de Nîmes, ein widerstandsfähiger Stoff, der dank seiner schrägen Webart aus rohen, oberflächlich mit Indigo gefärbten Garnen widerstandsfähig ist. Er unterscheidet sich von anderen Serges durch seine allmähliche Verwischung und seine Blau- und Weißschattierungen. Zu dieser Zeit werden in der ganzen Welt Handelskontore eingerichtet.

Die Eigenschaften dieses Serge de Nîmes, der über die Häfen von Genua und Manchester in die USA exportiert wurde, ähneln stark denen von Denim, einem Stoff, den Levi Strauss im 19. Jahrhundert für seine berühmten Jeans verwendete - robuste und billige Hosen für die amerikanischen Goldgräber. Wenn dieses Kleidungsstück heute alle Kontinente erobert und sich als Symbol der Freiheit etabliert hat, ist es möglich, dass seine Ursprünge in Nîmes liegen.



MAISON CARRÉE

PATRIMOINE MONDIAL

Gewidmet Caius und Lucius Caesar, den Enkeln und Erben des Kaisers Augustus, ist die im 1. Jahrhundert unserer Zeitrechnung erbaute Maison Carrée eines der am besten erhaltenen Tempel der römischen Welt. Sie beeindruckt durch die Harmonie ihrer Proportionen, die Eleganz ihrer Säulen mit korinthischen Kapitellen und die Feinheit ihrer Dekoration.

Dieser römische Tempel, der dem dynastischen Kaiser- und Kult gewidmet war, ist heute ein architektonisches Meisterwerk und in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: arenes-nîmes.com



ARÈNES

Heute zählt das Amphitheater zu den besterhaltenen der römischen Welt. Es wurde in der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts kurz nach dem Kolosseum von Rom errichtet. Im Inneren konnten mehr als 20.000 Zuschauer die Tier- und Gladiatorenkämpfe verfolgen. Heute werden im Amphitheater Stierspiele, Kongresse, Konzerte und sportliche Veranstaltungen ausgerichtet. Vor Ort können Sie mit einem Audioplen mehr über die Geschichte dieses symbolträchtigen Ortes erfahren!

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: arenes-nîmes.com



NÎMES CITYPASS

KARTENVERKAUF AN DER REZEPTION DES FREIZEITVERKEHRSAMTES UND AUF UNSERER WEBSITE



Je nach Zeitraum und Verfügbarkeit der Leistungen - weitere Details auf nîmes-tourisme.com

CASTELLUM AQUAE

Zusammen mit dem Castellum aus Pompeji handelt es hier um ein sehr seltenes Bauwerk der römischen Welt. Das Castellum ist das Wasserkastell des Aquädukts von Nîmes (dessen bekanntestes Bauwerk die Brücke Pont du Gard ist). Von diesem, in den Fels gehauen Wasserauffangbecken gingen Bleirohre aus, welche das Wasser in die Bauwerke, öffentlichen Springbrunnen und die verschiedenen Stadtviertel weiterleiteten.



TOUR MAGNE

Der « Große Turm » dominiert das antike Sanktuarium und gehörte zu der 6km langen Stadtmauer. Mit einer ursprünglichen Höhe von 36m umschließt er einen 18m hohen Turm aus der gallischen Zeit. Heute misst der Turm nur noch 32,50m. Von der Spitze des Turms hat man eine hervorragende Aussicht auf die Landschaft vom Mont Ventoux bis zum Pic Saint Loup.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: arenes-nîmes.com



CATHÉDRALE NOTRE-DAME-ET-SAINT-CASTOR

Die im Jahr 1096 geweihte Kathedrale Notre-Dame-et-Saint-Castor hat im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Renovierungen erfahren. Der obere Fries gehört zu den wichtigsten Werken der romanischen Skulptur in Südfrankreich. Für die Motive des Giebels und des Gesimses, Akanthusblätter oder Löwenkopf, hat man sich an der Maison Carrée inspiriert.



JARDINS DE LA FONTAINE

Die ersten Bewohner Nîmes lassen sich im 6. Jh. vor unserer Zeit am Ufer der heiligen Quelle nieder. Unter den Römern war die Quelle im 1. Jahrhundert Teil des Augusteum, ein, dem Wassergott und dem Kaiser Augustus gewidmeten, Sanktuarium. Dieses monumentale Bauwerk wurde im 18. Jh. wiederentdeckt und die Architekten Jacques-Philippe Mareschal und Pierre Dardailhon legten einen wunderschönen französischen Garten an, wobei sie die Anordnung der antiken Überreste beachteten. Der obere Teil dieses Gartens wurde zu Beginn des 19. Jahrhunderts im Stil eines englischen Landschaftsgarten angelegt, nach der damaligen Mode mit italienischen und englischen Einflüssen angelegt.



PONT DU GARD, L'AQUEDUC DE NÎMES

Die Brücke wurde im 1. Jh. erbaut und ist zweifellos der am meisten beeindruckende Teil dieses Aquädukts. Der Aquädukt wurde in die Unesco-Liste des Welterbes aufgenommen. Um das Tal des Flusses Gardon zu überqueren haben die römischen Baumeister eine Brücke von beeindruckenden Ausmaßen errichtet: 275m lang, 49m hoch (die höchste Brücke der römischen Welt), mit drei Arkaden-Ebenen.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: pontdugard.fr



TEMPLE DE DIANE

Im 1. Jh. vor unserer Zeit gehörte dieses Gebäude zum Augusteum, mitsamt der heiligen Quelle, einem riesigen Portal, einem kleinen Theater und einem Nymphäum. Auch wenn man bis heute von seiner Rolle und dem Ursprung seines Namens nichts Genaues weiß, ist die reiche Inneneinrichtung sehr gut erhalten. Die romantische Beschaffenheit der Ruinen hat zahlreiche Künstler inspiriert, darunter den großen französischen Maler Hubert Robert.



MUSÉE DE LA ROMANITÉ

16 boulevard des Arènes

Das moderne Gebäude ist unter der Federführung der Architektin Elizabeth de Portzamparc entstanden. Das neue Museum mit internationaler Reichweite trägt dazu bei, Besuchern das römische Erbe der Stadt und des Umlands zu vermitteln, wobei 5.000 Objekte von der Urgeschichte bis ins Mittelalter ausgestellt werden. Das Museum ist innovativ, aber ebenfalls ein archäologischer Garten sowie ein Ort des Lebens und erfüllt drei Ziele: das Kulturerbe erhalten, mit den Besuchern teilen und an zukünftige Generationen weitergeben. Das Museum empfängt jährlich Sonderausstellungen.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: museedelaromanite.fr

PORTE AUGUSTE ET PORTE DE FRANCE

Die Porte Auguste (oder auch Porte d'Arles genannt) ist eines der wichtigsten Tore der antiken Stadt. Von Italien aus kommend führte die Via Domitia durch diese Tür durch die Stadt, in Richtung Spanien weiter. Aus dem 1. Jahrhundert v.Chr. stammend ist die „Porte de France“, mit der „Porte Auguste“, das einzige noch sichtbare Tor der augusteischen Stadtmauern.



MUSÉE DES BEAUX-ARTS

Rue de la Cité Foulc

Das Museum der Schönen Künste wurde von dem Architekten Jean-Michel Wilmotte umgebaut. Bemerkenswerte Sammlungen französischer, flämischer, niederländischer und italienischer Gemälde des 16. bis 19. Jahrhunderts. Ein beeindruckendes römisches Mosaik: "Die Hochzeit des Admetos", nimmt den zentralen Teil des Atriums ein. Es wurde im 19. Jahrhundert an der Stelle der Markthallen entdeckt.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: nîmes.fr



MUSÉE DU VIEUX NÎMES

Place Mère-Teresa

Das Museum befindet sich im alten, aus dem 17. Jahrhundert stammenden Bischofspalast. Gezeigt wird die Stadtgeschichte seit dem Ende des Mittelalters. Gegenstände des täglichen Lebens oder außergewöhnliche Objekte, Produkte der Textilindustrie von Nîmes, ein Raum ist dem Serge-Gewebe, dem Jeansstoff, gewidmet. Die Sammlungen laden den Besucher auf eine Reise durch die Zeit ein, welche sich um Thementausstellungen oder in den Räumen der Dauerausstellungen organisiert.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: nîmes.fr



MUSEUM - MUSÉE D'HISTOIRE NATURELLE

13 boulevard Amiral Courbet

Das Museum beherbergt Sammlungen aus den Bereichen Natur- und Geisteswissenschaften: wie z.B. die Vorgeschichte, die Ethnographie und die Zoologie. Dieses im Jahr 1895 gegründete Museum, besitzt die sechströßte naturwissenschaftliche Sammlung des Landes.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: nîmes.fr

MUSÉE D'ART CONTEMPORAIN CARRÉ D'ART JEAN BOUSQUET

16 place de la Maison Carrée

Das von dem Architekten Norman Foster entworfene Museum umfasst eine Sammlung von fast 600 Werken, und bietet ein Panorama des zeitgenössischen Kunstschaffens von der 60er Jahre bis heute an. Französische Kunstbewegungen, wie z.B. Supports-Surfaces, sowie Werke wichtiger ausländischer Künstler sind hier ausgestellt. Das Museum organisiert pro Jahr zwei internationale bekannte Sonderausstellungen sowie spezielle Projekte in einem Project Room.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: careartmuseum.com



MUSÉE DES CULTURES TAURINES HENRIETTE ET CLAUDE VIALLAT

6 rue Alexandre Ducros

Unweit von der Arena gelegen, ist das Stierkulturmuseum ein einzigartiger Ort in Frankreich. Den Besuchern besteht die Möglichkeit lebendige, reiche und vielfältige Kulturen kennen zu lernen. Kunstobjekte und Gegenstände erinnern hier an regionale und internationale Traditionen. Das Museum wurde 2002 anlässlich der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen der Feria de Nîmes eröffnet und zeigt zahlreiche Sonderausstellungen, in denen große Künstler wie Picasso und Goya im Mittelpunkt stehen.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: nîmes.fr



ABBATIALE DE SAINT-GILLES

PATRIMOINE MONDIAL

Die Abteikirche wurde Ende des 12. Jahrhunderts erbaut und ist ein architektonisches Juwel. Das einst von Pilgern aus aller Welt stark frequentierte Bauwerk ist heute als serielles Gut "Die Wege nach Santiago de Compostela in Frankreich" in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen worden. Ihre skulpturale Fassade ist ein echtes Meisterwerk der romanischen Kunst mit einem Fries, dessen Ikonografie der Passion Christi gewidmet ist. Entdecken Sie die monumentale Krypta, eine echte Unterkirche. Sie ist aufgrund ihrer Größe und der Qualität ihrer Gewölbe außergewöhnlich und beherbergt noch heute das Grab des Heiligen Gilles.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: nîmes-tourisme.com



SENTIER DU COUGOURLIER

Südwestlich von Saint-Gilles gelegen, zeigt Ihnen der Cougourlier-Pfad den ganzen Reichtum und die Schönheit des Naturerbes der Camargue. Auf dieser familienfreundlichen Wanderung können Sie eine reiche und vielfältige Flora und Fauna bewundern. Silberreier, Reiher, Pferde und Stiere werden Ihnen einen originellen Empfang bereiten!



RÉSERVE DE LA SCAMANDRE

Der Étang de Scamandre liegt im Herzen der kleinen Camargue und ist ein mit Schilf bewachsener Teich, der eine reiche Fauna beherbergt, darunter zahlreiche Vogelarten wie Reiher, Ibisse, Falken und natürlich Flamingos. Entdecken Sie auf einem der 20 Lehrpfade des regionalen Naturschutzgebiets die charakteristische Landschaft der mediterranen Feuchtgebiete, die hier Sansouires genannt werden.

MAISON DES GORGES DU GARDON

Hameau de Russan, 2 rue de la pente, 30190 Sainte-Anastase

Das Maison des Gorges du Gardon befindet sich im Herzen des alten Dorfes Russan und bietet Ihnen einen Einblick in diese natürliche Umgebung. Bewundern Sie auf spielerische und pädagogische Weise die großen Greifvögel, Fledermäuse, Reptilien, Biber, die Flora und den Gardon, der sich zwischen den Felsen und Garrigues dieses Naturschutzgebiets hindurchschlingt. Außerdem werden Ihnen das Kulturerbe und die Geschichte dieses seit der Vorgeschichte bewohnten Ortes vorgestellt. Der Besuch kann durch einen Spaziergang auf den nahe gelegenen Klippen von Castellons ergänzt werden.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: gorgesdugardon.fr



GORGES DU GARDON

Eine Schlucht, die vom kristallklaren Wasser des Gardon geformt wurde: ein idealer Ort zum Wandern, an dem Sie von diesem prächtigen regionalen Naturschutzgebiet, das von der UNESCO als "Biosphärenreservat" eingestuft wurde, begeistert sein werden. Um einen atemberaubenden Blick auf die beeindruckendste Windung der Schlucht zu genießen, begeben Sie sich zum Aussichtspunkt Castellons, der sich nur wenige Gehminuten vom Dorf Russan entfernt befindet, wo Raubvögel und andere Vögel inmitten dieser majestätischen Umgebung kreisen.

Informationen und Öffnungszeiten erhältlich: gorgesdugardon.fr



LA COMBE DES BOURGUIGNONS

Garrigue, so weit das Auge reicht, Kapitelles und Olivenbäume. Kein Zweifel, es handelt sich um die Stätte Combe des Bourguignons, die sich nahe des Dorfes Marguerites befindet. Ein 2 km langer Interpretationspfad führt Sie zur Entdeckung der Bauarbeiten der Rachalans, der örtlichen Landarbeiter des 17. und 18. Jahrhunderts.



BOIS DES LENS

Der Bois des Lens ist ein Massiv, das aus mehreren steilen Hügeln besteht. Garrigue, Insekten und geschützte Vogelarten begeistern die Liebhaber von Botanik, Ornithologie und Archäologie. Im Herzen dieses Gebiets hatten die Römer die Steinböcke für den Bau des Maison Carrée geholt. Ein Ort, den Sie zu Fuß oder mit dem Fahrrad entdecken können.

RUND NÎMES

Die Gebiete rund Nîmes sind reich an Natur- und Kulturerbe und bieten eine Vielzahl von Landschaften, die alle ihren eigenen Charme und ihre Besonderheiten haben! Lassen Sie sich also zu herrlichen Spaziergängen verführen, bei denen sich Natur und Kulturerbe auf den zahlreichen Wanderwegen harmonisch miteinander verbinden!